

La Fontaine, Jean de: Man soll sich möglichst alle Welt verpflichten (1658)

- 1 Man soll sich möglichst alle Welt verpflichten,
- 2 Der Kleinste selbst kann werten Dank verrichten

- 3 Nichts ahnend kroch
- 4 Aus ihrem Loch
- 5 Vor des Löwen Maul eine Ratte hervor
- 6 Und bangte, daß sie ihr Leben verlor.
- 7 Der König der Tiere aber bewies
- 8 Großmut, indem er sie laufen ließ.
- 9 Die Wohltat blieb nicht ohne Lohn.
- 10 Wer glaubt wohl, daß von jener Ratte
- 11 Der Löwe einen Nutzen hatte?
- 12 Und doch geschah's nach wenig Tagen schon,
- 13 Als er aus seinen sichern Wäldern ging
- 14 Und unversehens sich in einem Netze fing.
- 15 Er machte drin – vergeblich – groß Geschrei
- 16 Und doch: die Ratte eilt darauf herbei –
- 17 Das Maschenwerk zernagen ihre Zähne,
- 18 Befreit entkommt der König mit der Mähne.
- 19 Viel mehr als Wut und große Kraft
- 20 Hat hier Geduld und Zeit geschafft.

(Textopus: Man soll sich möglichst alle Welt verpflichten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/la-fontaine-man-soll-sich-moglichst-alle-welt-verpflichten>)